

PRESSE-INFORMATION

Bald in der Stadt Nieder-Olm und für die ganze Region Rheinhessen:

Aeterna-Spende gibt den Startschuss für das erste DJK Kinderteam im Rolli-Basketball

25.10.2011 Hamburg / Nieder-Olm.

Jörg Wolkenhaar, passionierter Radsportler und Aeterna-Geschäftsführer, setzt sich auf sportliche Art für sein Unternehmen ein, wenn es ums Spenden geht: 2009 erradelte er 1.000 Kilometer in den Alpen für den guten Zweck. Dieses Jahr, im Sommer, war er hochalpin im Dreiländereck von Österreich, Italien und der Schweiz unterwegs. Seine persönliche Bilanz: 5 Tage im Sattel, mehr als 13.000 Höhenmeter und 22 Pässe überwunden. Eine kräftezehrende Fahrt, bei der letztendlich ein anerkennendes „Kilometergeld“ von 5.000 Euro der Hamburger Firma Aeterna Lichte für ein soziales Projekt zur Verfügung stand.

Mit dem DJK Sportverband sah der studierte Pädagoge seinen Wunsch nach sinnvoller Unterstützung realisiert. So wird die Spende mit dazu dienen, bei der rhein-hessischen DJK Nieder-Olm die erste Rolli Basketballmannschaft für Kinder und Jugendliche vor Ort aufzubauen.

Nicht nur Unternehmer wie Jörg Wolkenhaar entdecken soziale Projekte im Sport als wichtiges Ziel - auch Sportvereine selbst gehen den Weg. Das reguläre DJK Basketballteam arbeitet seit vier Jahren mit der „Werkstatt für Behinderte Menschen“ in Mainz zusammen - und bietet Training für Erwachsene und Jugendliche vor Ort. So kam die Idee, mit der Aeterna-Spende, Basketball und junge Menschen mit Handicap in einem Projekt zusammenzuführen: Die Gründung einer eigenen Rolli-Basketballmannschaft für Kinder und Jugendliche für die gesamte Region Rheinhessen – und die erste im DJK Sportverband.

Der Startschuss für das erste Projekt Kinder-Rolli-Basketball fällt am:

Sonntag, 30. Oktober 2011, 15:30 Uhr

**beim Regionalliga Basketballmatch
DJK Nieder-Olm gegen VfL Bad Kreuznach**

Mit der Scheckübergabe an das DJK-Maskottchen „Carli“ wird Geschäftsführer Wolkenhaar den ersten Schritt zur Umsetzung des Projektes tun. „Mit dieser Spende werden wir die Anschubsfinanzierung schaffen, um das Rolli-Basketballteam in der Anfangsphase aufzubauen“, betont Sven Labenz, Leiter und Trainer der DJK-Sparte Basketball in Nieder-Olm.

Dass Politik und Gesellschaft Projekten positiv gegenüberstehen, die Sport und soziales Engagement vor Ort verbinden, zeigt die Nieder-Olmer Idee „Drei Punkte für die Region“, bei der Bürgermeister Dieter Kuhl Schirmherr der Aktion ist. „Im Basketball gibt es für jeden Wurf, der über eine Distanz von 6,75 m zum Korb führt, drei Punkte“, erklärt Labenz. „Für jeden erfolgreichen Drei-Punkte-Wurf unseres Teams im Ligaspiel, spenden wir nun 3 Euro für ein soziales Projekt“. So haben sich mit der Absicht, die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern, zwei Gedanken mit demselben Ziel gefunden. Während der Halbzeitpause des Regionalligaspiels wird ein Lichter-Event die Gründung des Projekts mit allen Zuschauern feierlich zum Ausdruck bringen – mit sprichwörtlich bildhafter Unterstützung aus Hamburg.

**Sympathisch finden und Glück haben:
Sportbike oder Familienurlaub zu gewinnen**

Wer die Idee gut findet, jungen Menschen mit Behinderung durch dieses Sportprojekt zu fördern, kann seine Sympathie auf der Facebook-Seite zum Ausdruck bringen und auf der Homepage www.aeterna-lichte.de bis zum **04. Dezember** an einer Verlosungsaktion teilnehmen. Wer mitmacht hat die Chance, ein Sportbike oder einen Familienurlaub zu gewinnen.

Bild 1 / In Rheinhessen demnächst barrierefrei: Die DJK Nieder-Olm gründet mit Unterstützung der Aeterna Lichte GmbH die erste Handicap-Basketballgruppe für Kinder und Jugendliche im DJK Sportverband.

Bild 2 / Kurz vor dem Zenith seiner Tour: Jörg Wolkenhaar nimmt das Stifiser Joch, mit 2.760 Metern der höchste Gebirgspass Italiens.

Bild 3 / Hart erkämpft und wohlverdient: Am ersten Tag seiner Spendentour macht Jörg Wolkenhaar nur kurz Rast auf dem Gebirgspass des Stifiser Jochs.

Bilder 1 / 3 finden Sie hier zum Download:

<http://www.aeterna-lichte.de/presse01/index.php?cat=5>

Zum Unternehmen: Die Aeterna Lichte GmbH stellt Ewiglicht-Öl, Ewiglichtöl-Kerzen und Öllichte nach den qualitativen Anforderungen der liturgischen Empfehlung her. Das Unternehmen ist Deutschlands Marktführer auf diesem Gebiet und seit 1929 in Hamburg ansässig. Die 1865 von Dr. Grandel in Augsburg gegründete Ölmühle bediente schon damals mit dem Ewiglichtöl die katholische Kirche. Ewiglichtöl-Kerzen auf Basis fester Stoffe kamen erst hundert Jahre später auf. 1929 siedelt das Unternehmen aufgrund einer Firmenfusion nach Hamburg um. 1999 bezieht Aeterna einen großflächig angelegten Neubau mit modernster computergesteuerten Produktionstechnik. Seit 2009 bezieht das Unternehmen Strom aus rein regenerativen Energiequellen und trägt so zu einer jährlichen Verringerung der CO₂-Belastung von 83,2 Tonnen bei.

Pressekontakt: IMA Institut, Hagedornstr. 18, D-20149 Hamburg
Tel.: +49 40 30 96 96-0 / Fax: +49 40 30 96 96-66
c.palozzo@ima-gination.de, www.ima-gination.de